

Änderungen für die Webseite, Abschnitt das Fach IT:

Das Fach IT

1. Modulverteilungsplan ab dem Schuljahr 2026 / 27

Anton Fugger Realschule

Modulverteilung im Fach Informationstechnologie

		Wahlpflichtfächergruppen			
		I	II	III a	III b WE
Modul	Lernbereich 1: Anfangsunterricht				
1.1	Texterfassung	5	5	5	5
1.2	Einführung in die Programmierung	7	7	7	7
1.3	Einführung in die Textverarbeitung	6	6	6	6
1.4	Informationsaustausch	7	7	7	7
1.5	Einführung in die Bildbearbeitung	7	7	7	7
1.6	Einführung in die Tabellenkalkulation	8	8	8	8
1.7	Informationsbeschaffung und -präsentation	7	7	7	7
1.8	Grundlagen elektronischer Datenverarbeitung	6	6	6	6
1.9	Digitale Medien	5	5	5	5
Modul	Lernbereich 2: Aufbauunterricht				
2.1	Modulblock: Textverarbeitung				
2.1.1	Textverarbeitung I ¹	8	8	8	8
2.1.2	Textverarbeitung II		9		
2.2	Modulblock: Tabellenkalkulation				
2.2.1	Tabellenkalkulation I ¹	8	8	8	8
2.2.2	Tabellenkalkulation II				
2.3	Modulblock: Datenbanksysteme				
2.3.1	Datenbanksysteme I ¹	9	9	9	9
2.3.2	Datenbanksysteme II				
2.4	Modulblock: Computergestützte Konstruktion				
2.4.1	Grundlagen des Technischen Zeichnens ¹	9			9
2.4.2	Grundlagen des Computer Aided Design ¹	9			9
2.4.3	Normgerechtes Konstruieren	9			10
2.4.4	Durchdringungen und 3D-Baugruppen	10			10
2.4.5	Werkstücke und Funktionsmodelle	10			
2.4.6	Produktentwicklung				
2.5	Modulblock: Datennetze				
2.5.1	Datennetze I ¹	10			
2.5.2	Datennetze II	10			
2.6	Modulblock: Programmierung – Algorithmen und Objekte				
2.6.1	Modellieren und Codieren von Algorithmen ¹	9	9	9	9
2.6.2	Objektorientierte Softwareentwicklung	9	9		
2.7	Modulblock: Logi, Robotik und Künstliche Intelligenz				
2.7.1	Logische Schaltungen				
2.7.2	Robotik und eingebettete Systeme				
2.7.3	Künstliche Intelligenz	8	8	8	8
2.8	Modulblock: Multimedia				
2.8.1	Computergrafik				
2.8.2	Computeranimation				
2.8.3	Audio und Video				
2.8.4	Webdesign				
2.8.5	IT-Projekt				
Festgelegte Pflichtmodule		16 von 16	13 von 13	12 von 12	14 von 14
Festgelegte Wahlmodule		6 von 6	3 von 3	2 von 2	4 von 4
Module gesamt		22 von 22	16 von 16	14 von 14	18 von 18

¹⁾ Modul der freiwilligen IT-Abschlussprüfung

2. Freiwillige Abschlussprüfung

Im Schuljahr 2027/28 wird die Anton Fugger Realschule zum ersten Mal an der **freiwilligen Abschlussprüfung im Fach Informationstechnologie / Informatik** teilnehmen. Diese behandelt Themen aus sechs Aufbaumodulen (siehe Modulverteilungsplan) des IT-Unterrichts und ermöglicht den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein zusätzliches Zertifikat und eine Zeugnisbemerkung, welche für potenzielle Bewerbungen oder Ausbildungen im Fachbereich Informatik oder technischen Berufen von großem Vorteil sein dürfte.

Hier stichpunktartig die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen:

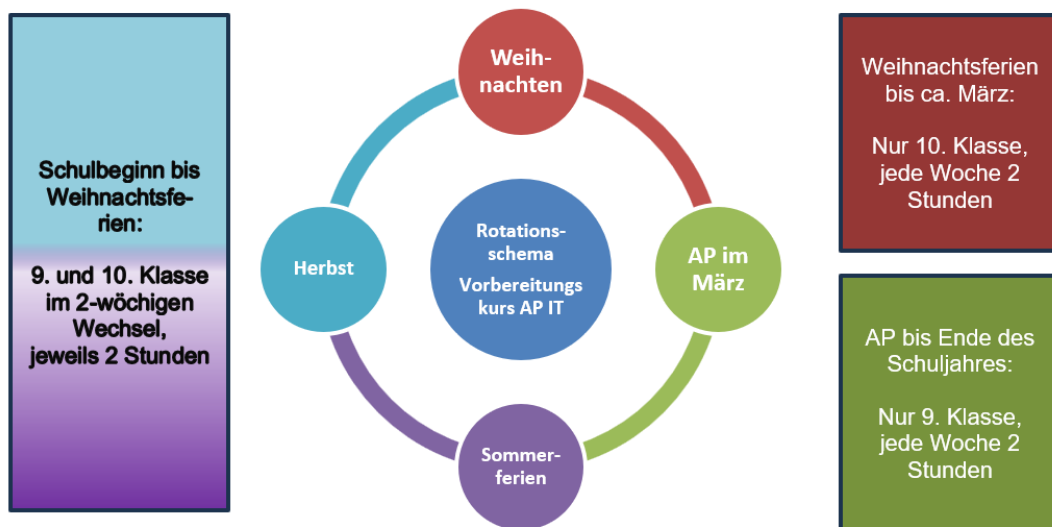
- Die Teilnahme an der Abschlussprüfung im Frühjahr **2027/28** setzt die Teilnahme an einem **nachmittäglichen Vorbereitungskurs in der 9. und 10. Klasse** voraus.
- Der Kurs soll **mit dem kommenden Schuljahr beginnen**.
- Themen des Vorbereitungskurses:
 - **theoretische Inhalte** sowie **praxisorientierte und horizonterweiternde Elemente**
 - Themen, die im regulären Unterricht **nicht abgedeckt werden können**,
 - oder die aufgrund des gewählten Zweiges **nicht vorgesehen sind**.
 - Wiederholungen und Exkurse
- **Wichtig:**
 - Der Vorbereitungskurs ist **keine Ergänzung** zum Unterricht.
 - Er ist **keine Nachhilfe**.
- Für die **maximal 18 verfügbaren Plätze** sollen sich vor allem Schülerinnen und Schüler bewerben:
 - mit **ausgeprägtem Interesse an Informatik (IT)**,
 - deren **Lernverhalten und Fleiß** erwarten lassen, dass sie
 - eine **zusätzliche Prüfung** neben Deutsch, Mathe, Englisch und dem Zweigfach erfolgreich bestehen können,
 - die den Kurs **zuverlässig bis zum Ende besuchen**,
 - und dabei den **Erfolg in anderen Fächern nicht gefährden**.

Detaillierte Informationen finden Sie immer aktualisiert auf der Webseite des ISB:

<https://www.isb.bayern.de/schularten/realschule/leistungserhebungen/abschlusspruefungen/informationstechnologie/>

Im Schuljahr 2026/27 werden die **Schüler der 9. Klassen** jede Woche einen 2-stündigen **Nachmittagskurs** besuchen.

Da sich der Kurs regulär über zwei Jahrgangsstufen erstreckt, wird dann **ab dem Schuljahr 2027/28** folgendes **Rotationsschema** angewandt:



3. Tastschreiben

Bewertung von Leistungsnachweisen zur Texterfassung

Jahrgangsstufe	5		6		7 alle WPGF		8 alle WPGF		9 nur WPGF II	
Modul	1.1 Texterfassung		1.3 Einführung in die Textverarbeitung		2.1.1 Textverarbeitung I		2.1.2 Textverarbeitung II			
Dauer der Prüfung	Gem. Entwicklungsstand		10 Minuten		10 Minuten		10 Minuten		10 Minuten	
Bewertete Textmenge	1. Halbjahr	2. Halbjahr 400 Anschl.	1. Halbjahr 500 Anschl.	2. Halbjahr 600 Anschl.	1. Halbjahr 750 Anschl.	2. Halbjahr 900 Anschl.	1. Halbjahr 1050 Anschl.	2. Halbjahr 1200 Anschl.	1. Halbjahr 1350 Anschl.	2. Halbjahr 1500 Anschl.
Bewertung	0 - 1 Fehler: 1 2 Fehler: 2 3 - 4 Fehler: 3 5 - 6 Fehler: 4 7 - 8 Fehler: 5 ab 9 Fehler: 6 400 A – 10 Min		0 - 1 Fehler: 1 2 Fehler: 2 3 Fehler: 3 4 Fehler: 4 5 - 6 Fehler: 5 ab 7 Fehler: 6		bis Fehlerquotient 0,100: 1 bis Fehlerquotient 0,200: 2 bis Fehlerquotient 0,300: 3 bis Fehlerquotient 0,400: 4 bis Fehlerquotient 0,500: 5 ab Fehlerquotient 0,501: 6		bis Fehlerquotient 0,100: 1 bis Fehlerquotient 0,200: 2 bis Fehlerquotient 0,300: 3 bis Fehlerquotient 0,400: 4 bis Fehlerquotient 0,500: 5 ab Fehlerquotient 0,501: 6		bis Fehlerquotient 0,100: 1 bis Fehlerquotient 0,200: 2 bis Fehlerquotient 0,300: 3 bis Fehlerquotient 0,400: 4 bis Fehlerquotient 0,500: 5 ab Fehlerquotient 0,501: 6	
			Fehlerquotient: Fehler x 100 Anschläge		Fehlerquotient: Fehler x 100 Anschläge		Fehlerquotient: Fehler x 100 Anschläge		Fehlerquotient: Fehler x 100 Anschläge	
Anschlagsunterschreitung:			- 40 Anschl.		- 50 Anschl.		- 60 Anschl.		- 75 Anschl.	
Je 10 % weniger Anschläge als gefordert → Herabsetzung um 1 Notenstufe			Bis 360 A: 1 N Bis 320 A: 2 N Bis 280 A: 3 N Bis 240 A: 4 N Bis 200 A: 5 N		Bis 450 A: 1 N Bis 400 A: 2 N Bis 350 A: 3 N Bis 300 A: 4 N Bis 250 A: 5 N		Bis 540 A: 1 N Bis 480 A: 2 N Bis 420 A: 3 N Bis 360 A: 4 N Bis 300 A: 5 N		Bis 675 A: 1 N Bis 600 A: 2 N Bis 525 A: 3 N Bis 450 A: 4 N Bis 375 A: 5 N	
Bonussystem:			+ 120 Anschl.		+ 150 Anschl.		+ 180 Anschl.		+ 225 Anschl.	
Je 10 % mehr Anschläge als gefordert → Nichtwertung eines Tippfehlers			520 A: 1 F 640 A: 2 F 760 A: 3 F 880 A: 4 F 1000 A: 5 F 1200 A: 6 F		650 A: 1 F 800 A: 2 F 950 A: 3 F 1100 A: 4 F 1250 A: 5 F 1400 A: 6 F		780 A: 1 F 960 A: 2 F 1140 A: 3 F 1320 A: 4 F 1500 A: 5 F 1680 A: 6 F		975 A: 1 F 1200 A: 2 F 1425 A: 3 F 1650 A: 4 F 1875 A: 5 F 2100 A: 6 F	
			1170 A: 1 F 1440 A: 2 F 1710 A: 3 F 1980 A: 4 F 2250 A: 5 F 2520 A: 6 F		1365 A: 1 F 1680 A: 2 F 1995 A: 3 F 2310 A: 4 F 2625 A: 5 F 2940 A: 6 F		1560 A: 1 F 1920 A: 2 F 2280 A: 3 F 2640 A: 4 F 3000 A: 5 F 3360 A: 6 F		1755 A: 1 F 2160 A: 2 F 2565 A: 3 F 2970 A: 4 F 3375 A: 5 F 3780 A: 6 F	
			1560 A: 1 F 1920 A: 2 F 2280 A: 3 F 2640 A: 4 F 3000 A: 5 F 3360 A: 6 F		1755 A: 1 F 2160 A: 2 F 2565 A: 3 F 2970 A: 4 F 3375 A: 5 F 3780 A: 6 F		1950 A: 1 F 2400 A: 2 F 2850 A: 3 F 3300 A: 4 F 3750 A: 5 F 4200 A: 6 F		1950 A: 1 F 2400 A: 2 F 2850 A: 3 F 3300 A: 4 F 3750 A: 5 F 4200 A: 6 F	

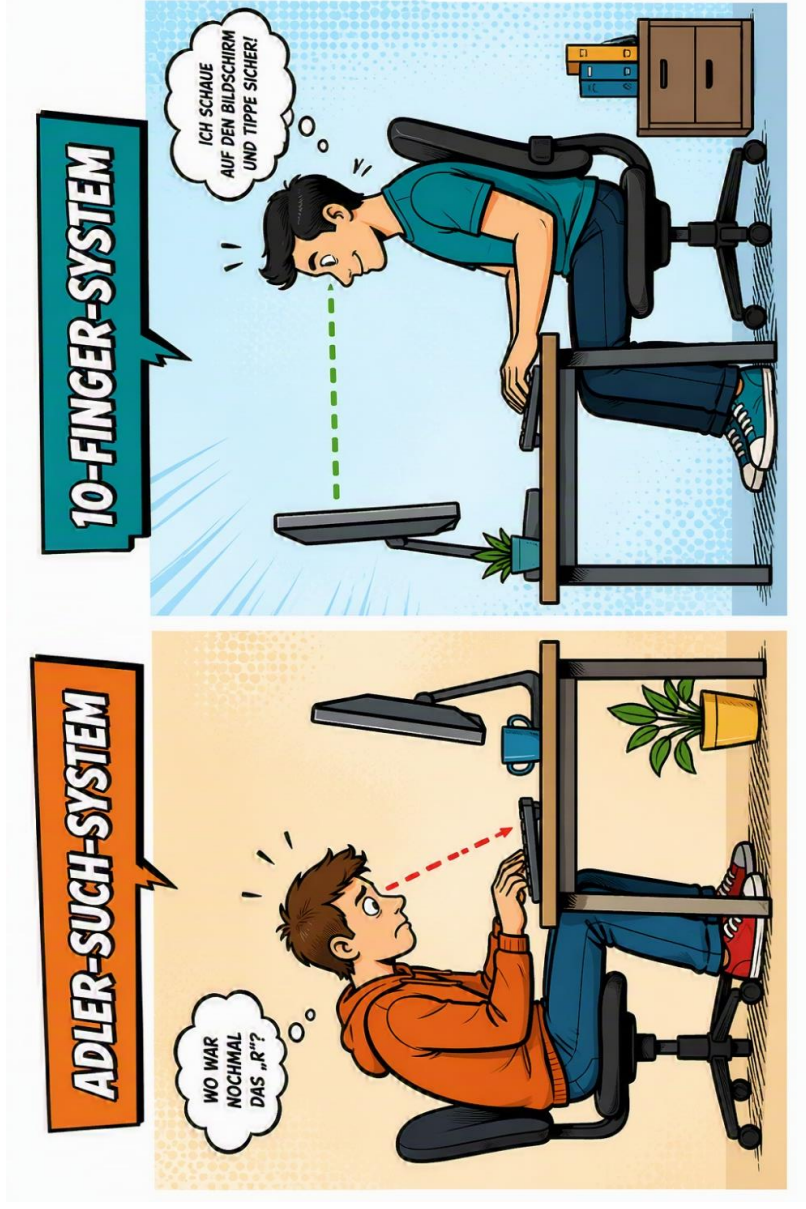
Das Blindschreiben

Ein Tastenverdeckler (oder auch eine Tastaturabdeckung) hindert Sie daran, auf die Tasten zu schauen. Dadurch zwingt er dazu, das sogenannte **Blindschreiben** (das 10-Finger-System) zu erlernen. Die Hände prägen sich die Positionen durch das „Muskelgedächtnis“ ein. Man schaut auf den Bildschirm und arbeitet schneller, fehlerfreier und entspannter.

Die Vorteile des 10-Finger-Systems

Wenn du das System beherrschst, profitierst du jeden Tag:

- **Schnelligkeit:** Du schreibst viel schneller, da alle zehn Finger gleichmäßig im Einsatz sind.
- **Fehlervermeidung:** Die Hände bewegen sich weniger. Dadurch machst du viel weniger Tippfehler.
- **Gesundheit:** Dein Nacken und deine Augen werden geschont. Du hast eine bessere Haltung am Schreibtisch.



Bildquelle: Erstellt mit Copilot GPT-5 Chat

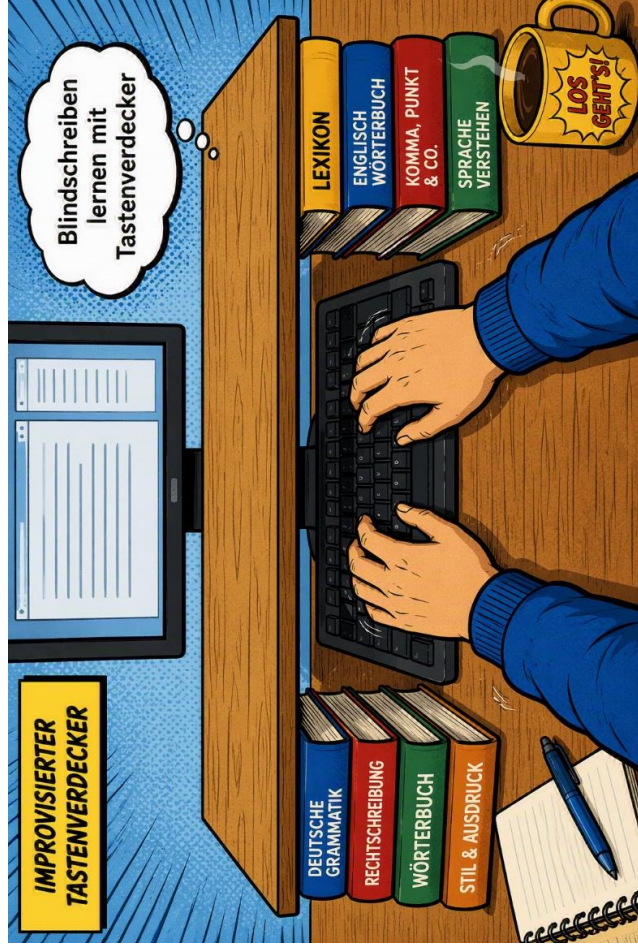
Die Vorteile eines Tastenverdeckers

Ein Tastenverdecker hat beim Erlernen des Tastschreibens große Vorteile:

- **Blick auf den Bildschirm:** Du schaust auf deinen Monitor. Deine Augen müssen nicht ständig zwischen Tastatur und Bildschirm hin- und herwechseln.
- **Muskelgedächtnis:** Die Finger lernen die Wege zu den Tasten. Du musst nicht mehr nachdenken, wo ein Buchstabe ist.

- **Bessere Konzentration:** Dein Gehirn konzentriert sich auf den Inhalt des Textes. Du denkst nicht mehr an das "Wie", sondern nur noch an das "Was".

Zu Hause kann man sich einen improvisierten Tastenverdeck mit zwei Bücherstapeln und einem Brett nachbauen. Ein Geschirrtuch eignet sich nur bedingt als Ersatz, da sich das Schreiben damit anders anfühlt und so der gewünschte Effekt nicht vollständig erreicht werden kann.



Bildquelle: Erstellt mit Copilot GPT-5 Chat

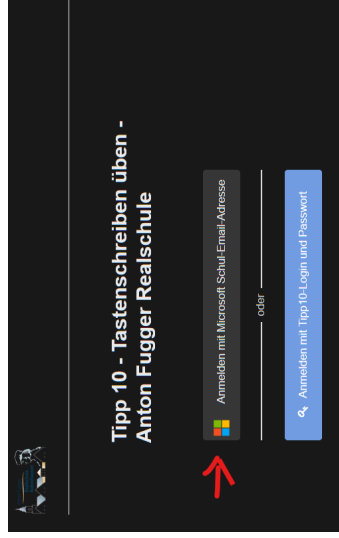
- Spracheingabe und KI-Texterkennung wird die Texteingabe per Tastatur in manchen Bereichen ersetzen. Wenn produktiv gearbeitet und fehlerhafte Eingaben angepasst werden sollen, ist das Tastschreiben mit einer vollwertigen Tastatur den anderen Eingabeformen jedoch weiterhin und auf absehbare Zeit überlegen - insofern das Blindschreiben richtig erlernt wurde!

FAZIT: BLINDSCHREIBEN ÜBEN LOHNT SICH!

Zugang zum Online-Schreibtrainer Tipp10:

<https://rs-bab.tipp10.com/de/>

Anmeldung mit der schulischen Emailadresse (vorname.nachname@realschule-babenhausen.de) und dem zugehörigen Passwort (siehe Hausaufgabenheft).



Stand: 20.07.2026